

Bei kommunalen Körperschaften  
über die Rechtsaufsichtsbehörde an die

Ort:

Bewilligungsstelle (Anschrift):

Datum:

Telefon:

**Regierungspräsidium**

E-Mail:

Aktenzeichen:

ggf. weitere Angaben, PLZ und Ort

**Antrag auf Förderung nach der Verwaltungsvorschrift zum Landesgemeindefinanzierungsgesetz (VwV-LGVFG) Rad- und Fußverkehr (RuF)**

<b>1. Antragsteller</b>	
Name, Bezeichnung	
Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Landkreis)	
Auskunft erteilt (Name, Telefon, E-Mail)	
Gemeindeschlüssel	
Bankverbindung	
IBAN:	BIC: Kreditinstitut:
<b>2. Maßnahme</b>	
Bezeichnung der Maßnahme (ggf. Anschrift)	
Durchführungszeitraum (von - bis) -	
<b>3. Kosten der Maßnahme</b>	
3.1 Gesamtkosten der Maßnahme lt. Kostenberechnung	€
3.1.1 davon zuwendungsfähige Kosten für Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur lt. Ziff. 6.3	€
3.1.2 daraus ermittelte Zuwendung (50 % der Ziffer 3.1.1)	€
3.2 Zuwendung lt. Ziffer 7.8 (Festbetrag) für Fahrradabstellanlagen u. a.	€
3.3 Gesamtzuwendung (Summe Ziffer 3.1.2 und 3.2)	€

<b>4. Finanzierungsplan</b>		
		<b>Betrag in €</b>
4.1	Eigenmittel, Eigenleistungen	
4.1.1	davon - Grundstück	
4.1.2	davon - Planungsleistungen	
4.1.3	davon - Sonstiges	
4.1.4	davon - Allgemeine Haushaltsmittel	
4.2	Fremdmittel (Kredite) <sup>(1)</sup>	
4.3.	Leistungen Dritter (ohne öffentliche Zuwendungen)	
4.4	Beantragte öffentliche Zuwendungen (Angabe der Bewilligungsstelle)	
4.5	Beantragte Zuwendung lt. Ziffer 3.1.2	
4.6	Zuwendung nach Ziffer 3.2	
4.7	Gesamtsumme der Zuwendung (4.5 und 4.6)	
	Gesamtfinanzierung	
	Gesamtkosten (Nr. 3)	

(1) Gilt nicht für kommunale Körperschaften

<b>5. Beantragte Zuwendung</b>	
Voraussichtlicher Bedarf im Jahr	<b>Zuschuss in €</b>
<b>Summe</b>	

6. Nähere Angaben zur Bemessung der Zuwendung	
	<b>Ermittlung der zuwendungsfähigen Kosten für Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur</b>
6.1	Grunderwerbskosten lt. Kostenvoranschlag €
6.1.1	Hiervon sind abzusetzen <sup>(2)</sup> : die darauf entfallenden Anteile aus Beiträgen Dritter ( <b>z. B. Kostenanteile nach Kreuzungsrecht, Erschließungsbeiträge</b> ) €
6.1.2	der Wert der Grundstücke und Grundstücksteile, die nicht zuwendungsfähig sind €
6.1.3	sonstige nicht zuwendungsfähige Grundstückskosten €
	insgesamt abzusetzen: €
	zuwendungsfähige Grunderwerbskosten €
6.2	Baukosten lt. Kostenvoranschlag €
6.2.1	Hiervon sind abzusetzen <sup>(2)</sup> : die darauf entfallenden Anteile aus Beiträgen Dritter (z. B. Kostenanteile nach Kreuzungsrecht, Erschließungsbeiträge) €
6.2.2	sonstige nicht zuwendungsfähige Kosten €
6.2.3.	Wert anfallender Stoffe oder Erlöse aus ihrer Veräußerung €
	insgesamt abzusetzen: €
	zuwendungsfähige Baukosten €
6.3	zuwendungsfähige Kosten €

(2) Aufschlüsselung jeweils nach gesonderter Anlage

<b>7. Nähere Angaben zur Bemessung der Zuwendung bei Pauschalen (Fahrradabstellanlagen, Sitzbänke und Sanitäranlagen)</b>				
		Pauschalsatz/ Stück (brutto)	Anzahl	Zuwendung
7.1	Fahrradabstellplatz nicht überdacht	120 €		€
7.2	Fahrradabstellplatz überdacht	700 €		€
7.3	Fahrradbox, Fahrradabstellplatz in Fahrradkleingarage oder Fahrradkäfig	900 €		€
7.4	Fahrradabstellplatz in Fahrradparkbauten	1.200 €		€
7.5	Fahrradabstellplatz in Fahrradstationen	1.500 €		€
7.6	Sitzbänke	1.500 €		€
7.7	Sanitäranlagen (öffentliche Toilettenanlage)	30.000 €		€
<b>7.8</b>	<b>Gesamtzuwendung</b>			<b>€</b>
<b>7.9</b>	<b>Zusatz bei Fahrradparkbauten und Fahrradstationen</b>			
	Ermittlung der zu erwartenden zuwendungsfähigen Kosten gemäß Anlage 1a			
7.9.1	Zuwendungsfähige Grunderwerbskosten lt. Kostenvoranschlag			€
7.9.2	Zuwendungsfähige Baukosten lt. Kostenvoranschlag			€
7.9.3	Sonstige zuwendungsfähige Kosten			€
7.9.4	Zu erwartende zuwendungsfähige Gesamtkosten			€

<b>8. Begründung</b>	
<b>8.1</b>	<b>Notwendigkeit der Maßnahme</b> u. a. Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen.
<b>8.2</b>	<b>Relevanz der Maßnahme für nachfolgende Kategorien</b> Zugehörigkeit RadNETZ, weitere übergeordnete Netzrelevanz, Verkehrssicherheit, Kosteneffizienz, Rad- und Fußverkehrsaufkommen/-potenzial.
<b>8.3</b>	<b>Notwendigkeit der Zuwendung und zur Finanzierung</b> u. a. Eigenmittel, Höhe der Zuwendung, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

8.4	<p><b>Die Maßnahme ist in folgendem Rad- bzw. Fußverkehrskonzept der Kommune oder einem für die Beurteilung gleichwertigen Plan bzw. Fachkonzept als verkehrswichtig dargestellt:</b> (Inwieweit entspricht das Vorhaben vorhandenen Planungen)</p>
8.4.1	<p><b>Überörtliche Entwicklungsplanung:</b></p> <p><input type="checkbox"/> RadNETZ Baden-Württemberg (Hinweis: Bei RadNETZ-Maßnahmen ist im Erläuterungsbericht zu bestätigen, dass die Maßnahme gemäß den Qualitätsstandards des VM für das RadNETZ geplant und umgesetzt wird und die Musterlösungen des VM für das RadNETZ Baden-Württemberg berücksichtigt wurden.)</p> <p><input type="checkbox"/> Radverkehrs- bzw. Fußverkehrskonzeption des Landkreises</p> <p><input type="checkbox"/> Landesentwicklungsplan</p> <p><input type="checkbox"/> Regionalplan</p> <p><input type="checkbox"/> Fachliche Entwicklungspläne nach § 27 des Landesplanungsgesetzes</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige Fachpläne</p> <p><input type="checkbox"/></p>
8.4.2	<p><b>Örtliche Entwicklungsplanung</b></p> <p><input type="checkbox"/> Rad- und/oder Fußverkehrskonzeption (mit Herleitung der Maßnahmenpriorität)</p> <p><input type="checkbox"/> Rad- und/oder Fußverkehrskonzeption (ohne Herleitung der Maßnahmenpriorität)</p> <p><input type="checkbox"/> Verkehrsentwicklungsplan / Stadtentwicklungsplan</p> <p><input type="checkbox"/> Bauleitplan</p> <p><input type="checkbox"/></p>

**9. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen**

Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.

**10. Erklärungen des Antragstellers**  Zutreffendes unbedingt ankreuzen

10.1	<input type="checkbox"/> Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen und wird auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids begonnen.
10.2	Der Antragsteller ist bezüglich der Maßnahme <input type="checkbox"/> nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt <input type="checkbox"/> zum Vorsteuerabzug berechtigt; dies ist bei den Ausgaben berücksichtigt worden (Preis ohne Umsatzsteuer)
10.3	Die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben sind vollständig und richtig. Mir ist bekannt, dass diese Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuches sind und dass ich der Bewilligungsstelle alle Tatsachen, die der Bewilligung der Zuwendung entgegenstehen, unverzüglich mitzuteilen habe.
10.4	Folgende Genehmigungen liegen bereits vor:
10.5	<input type="checkbox"/> Für die Einrichtung oder das Vorhaben wird eine Zuwendung von einer anderen Stelle des Landes oder von einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts beantragt oder wurde bewilligt; ggf. sind ergänzende Unterlagen beizufügen oder nachzureichen.

**11. Anlagen** (die Anlagen sind diesem Antragsformular grundsätzlich beizufügen)

- Entwurfsplanung  
Erläuterungsbericht
- Erklärung: Maßnahme wird gemäß dem aktuellen Stand der Technik umgesetzt
- Nachweis: Förderprojekt ist in einem Rad- oder Fußverkehrskonzept der Kommune oder einem für die Beurteilung gleichwertigen Plan beziehungsweise Fachkonzept als verkehrswichtig dargestellt
- Finanzierungsplan
- Kostenberechnung
- Pläne
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Angaben über die Vorbereitung des Vorhabens lt. Teil B III Nr. 4.2.4 VwV-LGVFG
- Angaben über die Vorbereitung des Vorhabens, insbesondere über den Stand des Grunderwerbs, der baurechtlichen Zulassung (Bebauungsplan, Planfeststellung) sowie der Beteiligungsbereitschaft Dritter (Verwaltungsvereinbarungen),
- Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage  
(nur bei kommunalen Trägern, wenn diese der Rechtsaufsichtsbehörde und der Bewilligungsstelle nicht schon vorliegen)
- Nachweis über die Durchführung eines Sicherheitsaudits gemäß ESAS (bei Vorhaben über 100.000 Euro Zuwendungshöhe)
- Bestätigung entsprechend § 8 Absatz 2 Behindertengleichstellungsgesetz
- Bestätigung zum Tariftreuegesetz
- Sonstiges:

---

Unterschrift

Siegel

Name, Amtsbezeichnung